

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Udo Daxböck 563 - 5616 563 - 4742 udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.11.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0868/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.12.2012	Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Empfehlung/Anhörung
12.12.2012	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
17.12.2012	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Wirtschaftsplan 2013 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö)		

Grund der Vorlage

Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2013 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR gemäß § 9 Nr. 5 Buchstabe c) der Satzung für die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

Dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 wird zugestimmt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr: Slawig

Begründung

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 gestaltet sich wie folgt:

Wirtschaftsplan 2013 der WiFö AöR

alle Werte in T€	Plan 2012	Plan 2013
Lohn- und Sachkostenzuschüsse Dritter	131,6	0,0
Sonstige Erträge	115,6	61,6
Summe Erträge	247,2	61,6
Personalaufwand Tarifbeschäftigte	1.238,2	1.046,0
Personalaufwand Beamte	162,8	229,6
Expertendienstleistungen	30,0	30,0
Abschreibungen	14,5	14,0
Projekte Beschäftigung & Qualifizierung	0,3	0,0
Kofinanzierung \ W.-taler HS-Modell	178,8	70,0
Standortsicherung u. Gewerbeflächenentwicklung	583,5	77,0
Verwaltungsaufwendungen	494,2	515,8
Zinsaufwand	0,0	0,0
Steuern	0,0	0,0
Summe Aufwendungen	2.702,3	1.982,4
Betriebsergebnis	-2.455,1	-1.920,8
Notwendiger Betriebskostenzuschuss	-2.455,1	-1.920,8

Der Wirtschaftsplan der WiFö für 2013 schließt mit einem um rd. 534,3 T€ geringeren Zuschußbedarf gegenüber dem Vorjahr ab.

Die Erträge fallen im Vergleich zum Planwert 2012 um insgesamt 185,6 T€ geringer aus, aufgrund der Beendigung der Projekte „BeFit“ und des "Wuppertaler Hauptschulmodells" sowie des Fortfalles eines Zuschusses der Agentur für Arbeit.

Korrespondierend mit den gesunkenen Projektzuschüssen sinken die Aufwendungen im Bereich Kofinanzierung\Wuppertaler Hauptschulmodell aufgrund der Beendigung der o. a. Projekte.

Hintergrund des im Vergleich zum Planwert 2012 um 124,4 T€ insgesamt geringer ausfallenden Personalaufwandes sind das Ausscheiden von Beschäftigten (u. a. Projektende und Erreichen der Altersgrenze).

Für 2013 umfaßt der Wirtschaftsplan erneut Aufwendungen für die Standortsicherung (77 T€) sowie für die Gewerbeerschließung („Vorm Eichholz“ mit rd. 219 T€).

Die Verwaltungsaufwendungen steigen um insgesamt rd. 21,6 T€ und sind in erhöhtem Aufwand für der Außendarstellung (rd. 74 T€) begründet, der über die Einsparungen in anderen Positionen des Verwaltungsaufwandes nicht vollständig kompensiert werden konnte.

Nach Saldierung der Erträge und Aufwendungen ist für das Jahr 2013 ein Betriebskostenzuschuss von insges. rd. 1.920,8 T€ erforderlich, der über den städtischen Haushaltsplan abgedeckt ist

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie—Check.

Anlagen

Anlage 01 — Wirtschaftsplan incl. fünfjähriger Finanzplanung